

Bericht des Verwaltungsrates der Thüringer Aufbaubank über das Geschäftsjahr 2025

Der Verwaltungsrat hat den Vorstand im Geschäftsjahr 2025 regelmäßig überwacht und war in Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für die Thüringer Aufbaubank eingebunden.

Der Verwaltungsrat hat sich regelmäßig über die Lage und Entwicklung der Thüringer Aufbaubank unterrichten lassen. Der Vorstand hat den Verwaltungsrat in seinen Sitzungen über unternehmensrelevante Fragen der Planung, der Geschäftsentwicklung und der Risikolage sowie über wesentliche Geschäftsvorgänge und Vorhaben der Thüringer Aufbaubank informiert.

Die Verwaltungsratsvorsitzende wurde auch zwischen den Verwaltungsratssitzungen vom Vorstand über wesentliche Geschäftsvorfälle und anstehende Entscheidungen informiert und stand in ständiger Verbindung mit dem Vorstand.

Den Mitgliedern des Verwaltungsrates wurden schriftliche Quartalsberichte zur aktuellen Lage der Thüringer Aufbaubank übermittelt.

Im Geschäftsjahr 2025 fanden drei reguläre Sitzungen und vier schriftliche Beschlussverfahren statt. Darüber hinaus hat der Kreditausschuss des Verwaltungsrats einmal ordentlich getagt.

Etwaige offenzulegende Interessenkonflikte einzelner Verwaltungsratsmitglieder bei Beschlussfassungen lagen im Geschäftsjahr 2025 nicht vor.

Der Verwaltungsrat hat sich im Rahmen der jährlichen Effizienzprüfung einer Überprüfung der Qualität und Effizienz seines Handelns unterzogen. Hierbei hat er zunächst festgestellt, dass die Struktur, Größe und Zusammensetzung sowie auch die Leistung des Organs angemessen war. Im Rahmen der Evaluierung der Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen des Verwaltungsrats ist er weiterhin zu dem Ergebnis gelangt, dass die fortlaufende Eignung des Organs und jedes einzelnen Verwaltungsratsmitglieds gegeben ist. Bei einzelnen Themen werden Verbesserungsmöglichkeiten, aber noch kein Verbesserungsbedarf gesehen.

Der Verwaltungsrat hat sich ferner anhand der regelmäßigen vierteljährlichen Berichterstattung des Vorstands sowie zusätzlicher von ihm gewünschter Berichte vergewissert, dass die Bank den durch Gesetz und Satzung vorgegebenen Unternehmenszweck erfüllt.

Gegenstand der Beschlussfassung des Verwaltungsrats waren u. a. die Befassung mit dem Jahresabschluss 2024 samt dem Vorschlag an die Anteilseignerversammlung zu dessen Feststellung und zu der Ergebnisverwendung für das Geschäftsjahr 2024, die Kenntnisnahme des Jahresberichts 2024 der Revision, die Verabschiedung des Wirtschaftsplans 2026, die Befassung mit der mittelfristigen Finanzplanung 2027 bis 2030 sowie der Kapitalplanung 2026 bis 2030, die Kenntnisnahme der Geschäfts-, Risiko-, IT- sowie Personal- und Vergütungsstrategie für das Jahr 2026, die Festlegung der Limite im Jahr 2026 für die Aufnahme von Refinanzierungsdarlehen sowie für die Wertpapieranlage, die Empfehlung an die Anteilseignerversammlung, den vorgeschlagenen Abschlussprüfer KPMG für das Geschäftsjahr 2025 zu bestellen sowie die Billigung des Nichtfinanziellen Berichts für das Geschäftsjahr 2024.

Gegenstand der Beschlussfassungen waren ferner die Errichtung des Wagniskapitalfonds MFT Mittelstands-Fonds Thüringen GmbH & Co. Zweite Beteiligungen KG (MFT II), die Erbringung von Nichtprüfungsleistungen durch die KPMG, die Zustimmung zu Einzelabrufen aus den Rahmenverträgen mit Deloitte und Protiviti sowie die Bestellung einer (ordentlichen) Geschäftsführerin bei der bm-t und bei der PET-Verwaltungs-GmbH.

Schließlich befasste sich der Verwaltungsrat mit der Berichterstattung des Vorstands über die Ergebnisse der Nachschauprüfung § 44 KWG sowie mit der SAP S4/HANA-Migration.

Im Rahmen der schriftlichen Umlaufverfahren hat sich der Verwaltungsrat mit der Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2024, der Einführung zwei neuer Förderkredite (EigenheimPlus und ThüringenKredit) sowie dem Abschluss eines Lizenzmietvertrages (SAP SuccessFactors) befasst.

Die von der Anteilseignerversammlung zum Abschlussprüfer gewählte KPMG AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin, hat den Jahresabschluss sowie den Konzernabschluss der Thüringer Aufbaubank zum 31.12.2025 einschließlich des Lageberichts geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss, der Konzernabschluss, der Lagebericht sowie der Vorschlag zur Verwendung des Bilanzgewinns haben allen Mitgliedern des Verwaltungsrates vorgelegen. Der Verwaltungsrat hat sich mit den Prüfberichten befasst und von den Prüfungsergebnissen Kenntnis genommen. Die Beratung fand unter Teilnahme von Vertretern der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft statt. Diese haben über die Durchführung der Abschlussprüfung und die wesentlichen Prüfungsergebnisse berichtet und standen für ergänzende Auskünfte und Fragen zur Verfügung.

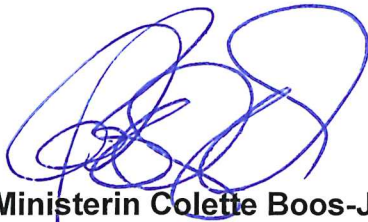
Der Verwaltungsrat stimmt den Prüfungsergebnissen des Abschlussprüfers zu. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung hat der Verwaltungsrat keine Einwendungen gegen den Jahresabschluss und Konzernabschluss zum 31.12.2025 sowie gegen den Lagebericht. Er billigt die vorgenannten Abschlüsse. Der Verwaltungsrat empfiehlt der Anteilseignerversammlung, den Jahresabschluss festzustellen, den Lagebericht sowie den Konzernabschluss zu billigen und der vom Vorstand vorgeschlagenen Verwendung des Bilanzgewinns zuzustimmen.

Der Verwaltungsrat empfiehlt der Anteilseignerversammlung die Entlastung des Vorstands und des Verwaltungsrates.

Der Verwaltungsrat dankt dem Vorstand, dem Personalrat sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Thüringer Aufbaubank für ihre im Geschäftsjahr 2025 geleistete Arbeit, die zur positiven Entwicklung der Thüringer Aufbaubank beigetragen hat.

Erfurt, 18. Mai 2026

Der Verwaltungsrat

A handwritten signature in blue ink, consisting of several overlapping loops and lines, positioned above the printed name and title.

Ministerin Colette Boos-John
Vorsitzende des Verwaltungsrates